



Volkswirtschaftliches Proseminar

Wirtschaftsgeschichte

Wintersemester 2021/22

Andreas Link

Beschreibung

Forschung im Bereich der Wirtschaftsgeschichte hat sich in den letzten Jahrzehnten deutlich weiterentwickelt. Ausgehend von der „klimetrischen Revolution“ versucht moderne Wirtschaftsgeschichte in der Regel, basierend auf ökonomischer Theorie und mithilfe quantitativer Methoden, wirtschaftshistorische Fragestellungen zu beantworten. Dabei ist auch die Identifikation kausaler Zusammenhänge immer mehr in den Fokus gerückt. Aktuelle Forschung in der Wirtschaftsgeschichte deckt allerdings nicht nur rein historische Themen ab, sondern beschäftigt sich auch mit allgemeinen ökonomischen Fragestellungen, die manchmal mit historischen Daten besser zu beantworten sind. Außerdem beschäftigt sich Forschung in der Wirtschaftsgeschichte mit Langzeitzusammenhängen und den Auswirkungen historischer Ereignisse auf heutige Zustände.

Ziel des Seminars ist, den Studierenden ein Grundverständnis gängiger ökonometrischer Methoden zur Identifizierung kausaler Zusammenhänge zu vermitteln und diese anhand von Beispielen empirischer Forschung aus der Wirtschaftsgeschichte zu vertiefen.

Im Rahmen der Seminararbeiten beschäftigen sich die Studierenden mit der Anwendung der verschiedenen Methoden auf eine spezifische Fragestellung anhand von wissenschaftlichen Studien. Eine eigenständige empirische Arbeit soll nicht erfolgen.

Ablauf

Die Vorbesprechung und eine Einführung insbesondere in die verschiedenen ökonometrischen Methoden finden am 29.10.2021 von 13:15 Uhr bis 15:45 Uhr in der Kochstraße 4 in Erlangen statt (Raum 01.055).

Insgesamt gibt es 10 Themen (s.u.). Pro Thema ist ein zentrales Forschungspapier vorgegeben. Pro Thema wird es in der Regel zwei Studierende geben. Diese werden das unten aufgeführte Forschungspapier gemeinsam im Blockseminar am 03.12.2021 und 04.12.2021 präsentieren.

Die Seminararbeit schreibt jeder Teilnehmer eigenständig. Ausgangspunkt der Seminararbeit stellt das unten aufgeführte Forschungspapier dar. Anknüpfend daran soll jede/r Teilnehmer/in eine eigenständige Literaturrecherche betreiben und im Rahmen seiner/ihrer Seminararbeit eine kleine Auswahl an relevanten und vor allem qualitativ hochwertigen Studien diskutieren. Die Abgabefrist für die Seminararbeit ist am Dienstag, den 31.01.2022, um 12:00 Uhr.

Die Teilnahme an der Vorbesprechung und am Seminar ist verpflichtend. Bei Fragen können Sie mich jederzeit unter andreas.link@fau.de kontaktieren.

Themenliste

1 Langzeitentwicklung I

Wahl, F. (2016) – Does European Development Have Roman Roots? Evidence from the German Limes, *Journal of Economic Growth*, 2017, 22(3), S.313-439.

2 Ökonomie der nordamerikanischen Indianerstämme

Feir, D., Gillezeau, R., & Jones, M. (2019) - The Slaughter of the North American Bison and Reversal of the Fortunes on the Great Plains, *CICD Working Paper*.

3 Geschlechterrollen

Alesina, A., Giuliano, P., & Nunn, N. (2013) – On the Origins of Gender Roles: Women and the Plough, *Quarterly Journal of Economics*, 128(2), S.469-530.

4 Europäische Entwicklung in der frühen Neuzeit

Dittmar, J. (2011) – Information Technology and Economic Change: The Impact of the Printing Press (2011), *Quarterly Journal of Economics*, 126(3), S.1133-1172.

5 Nationalsozialismus

Satyanath, S., Voigtländer, N. & Voth, H.-J. (2017) – Bowling for Fascism: Social Capital and the Rise of the Nazi Party, *Journal of Political Economy*, 125(2), S.478-526.

6 Migration

Dippel, C. & Heblich, S. (2021) – Leadership and Social Movements: The Forty-Eighters in the Civil War, *American Economic Review*, 111(2), S.472-505.

7 Langzeitfolgen der Neolithischen Revolution

Olsson, O. & Paik, C. (2016) – Long-run cultural divergence: Evidence from the Neolithic Revolution, *Journal of Development Economics*, 122, S.197-213.

8 Geographische Determinanten von Entwicklung

Michalopoulos, S. (2012) – The Origins of Ethnolinguistic Diversity, *American Economic Review*, 102(4), S.1508-1539.

9 Langzeitentwicklung II

Dell, M. (2010) - The Persistent Effects of Peru's Mining Mita, *Econometrica*, 78(6), S.1863-1903.

10 Langzeitentwicklung III

Iyigun, M., Nunn, N. & Qian, N. (2017) – The Long-Run Effects of Agricultural Productivity on Conflict, 1400-1900, *NBER Working Paper Series*, 24066.